

40 H. lit.
2878

1845
Verzeichniss

der

an der königlichen

Ludwig - Maximilians - Universität

z u M ü n c h e n

im Sommer-Semester 1845

zu haltenden

V o r l e s u n g e n .

München,

Druck der Dr. C. Wolf'schen Buchdruckerei.

Das Semester beginnt am 31. März.

A.

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Döllinger liest:

- 1) Neuere Kirchengeschichte, fünfmal wöchentlich.
- 2) Religionsphilosophie, viermal wöchentlich.

Prof. Dr. Stadlbaur:

- 1) Christkatholische Dogmatik mit Dogmengeschichte, — Fortsetzung und Schluss des speciellen Theils, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Lehre vom Gewissen und Gewissensgesetz, — Fortsetzung und Beendigung derselben, wöchentlich dreimal von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Reithmayr:

- 1) Exegese der kleinern paulin. Briefe (an die Koloss., Philipp., Thessalonich.) in den ersten vier Wochentagen von 10 — 11 Uhr.
- 2) Schluss der Erklärung des Evang. Johannes, 2 Stunden von 10—11 Uhr.
- 3) Biblische Hermeneutik und Geschichte der neutestam. Exegese, viermal wöchentlich von 11 — 12 Uhr.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Dirnberger:

Homiletik in Verbindung mit Geschichte der christl. Kanzelberedtsamkeit, in fünf wochentlichen Stunden.

Prof. Dr. Haneberg:

- 1) Erklärung der 3 mittlern Bücher des Pentateuchs, nach dem lat. Texte, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags von 7 — 8 Uhr.
- 2) Erklärung der Psalmen vom 72ten bis zum Ende, nach dem Hebräischen, Freitags von 7 — 8 Uhr, Dienstags u. Mittwochs von 4 — 5 Uhr.
- 3) Grammatiche Erklärung der Apocalypse nach dem Syrischen, Donnerstags und Freitags von 4 — 5 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Amberger:

- 1) Kirchenrecht, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Ueber Seelenleitung und kirchliches Leben, in noch zu bestimmenden Stunden.



B.

Juridische Facultät.

Ministerialreferent und Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Hofrath und Prof. Dr. v. Bayer liest:

- 1) Theorie der summarischen Processe und des Concursprocesses nach den Grundsätzen des gemeinen deutschen Rechts, mit Rücksicht auf das bayerische Recht (nach eignen Lehrbüchern) von 9 — 10 Uhr.
- 2) Fortsetzung der Theorie des ordentlichen bayerischen Civil-Processes.

Prof. Dr. Zenger:

- 1) Pandekten, täglich von 7 — 9 und von 11 — 12 Uhr.
- 2) Pandekten-Repetitorium und Examinatorium, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 3) Ueber Klagen und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, jeden Samstag von 7 — 8 Uhr.

Prof. Dr. Phillips:

- 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte (nach seinem Leitfaden, München, 1845, in der lit. art. Anst.), täglich von 9 — 10 Uhr.
- 2) Kirchenrecht, täglich von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. v. Moy:

- 1) Bayerisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr und dreimal von 4 — 5 Uhr.
- 2) Rechtsphilosophie, nach eigenen Heften, Montags, Mittwochs und Freitags von 4 — 5 Uhr.

Ministerialrath und Prof. Dr. Häcker:

- 1) Strafprocess, gemeinen und bayerischen, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Ueber die verschiedenen Strafrechtstheorien, publ. wochentlich einmal in noch zu bestimmender Stunde.

Prof. Dr. Arnolds:

Römisches Erbrecht, viermal wochentlich von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Dollmann:

- 1) Gemeines und bayerisches Criminalrecht, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Gemeinen und bayerischen Criminalprocess, fünfmal wochentlich von 7 bis 8 Uhr.
- 3) Pandekten mit Ausschluss des Erbrechts, täglich von 10 — 12 Uhr.

Erster Reichsarchivs-Adjunct und Professor honor. Hofrath Dr. Buchinger:

- 1) Positives Völkerrecht, wochentlich zweimal von 4 — 5 Uhr.
- 2) Diplomantik und Heraldik mit Beziehung auf den jurid. Gebrauch, wochentlich zweimal von 4 — 5 Uhr.

Privatdocent Dr. Hildenbrand:

- 1) Gemeines deutsches Privatrecht mit Inbegriff des Lehnrechts, täglich 2 Stunden, ausser Samstags.
- 2) Bayerisches Landrecht mit Berücksichtigung der übrigen bayerischen Particularrechte, wochentlich fünfmal.
- 3) Gemeines und bayerisches Jagd- und Forstrecht, wochentlich zweimal.
- 4) Gewählte Lehren des deutschen und des canonischen Rechts, wochentlich zweimal.

Privatdocent Dr. Mayer:

- 1) Allgemeines und deutsches Staatsrecht, an den ersten 5 Wochentagen von 4 — 5 Uhr Nachmittags und am Samstag von 7 — 8 Uhr Morgens.
- 2) Bayerisches Staatsrecht, sechsmal die Woche von 11 — 12 Uhr.

Privatdocent Dr. Bolgiano:

- 1) Beendigung der Theorie des bayerischen Civilprocesses (Lehre von den Rechtsmitteln und von der Hülfsvollstreckung).
- 2) Civilprocesspracticum, wochentlich zweimal.
- 3) Civilpracticum, wochentlich zweimal, publice.

C.

Staatwirthschaftliche Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Medicus liest:
Landwirthschaft.

Prof. Dr. Oberndorfer:

- 1) Philosophie des Rechts oder allgemeines Staats-, Privat- und Strafrecht, wochentlich viermal von 2 — 3 Uhr.
- 2) Wirthschaftspolizei oder sogenannte Nationalökonomie und Staatwirthschaft, nach eigenem Lehrbuche, Sulzb. bei J. E. v. Seidel, 1840, täglich von 3 — 4 Uhr.

Ministerialrath, Vorstand des statistischen Bureaus, Hofrath und Prof. Dr. v. Hermann:

- 1) Nationalökonomie (Volkswirthschaftslehre und Wirthschaftspolizei) mit Hinweisung auf seine Schrift: „Staatwirthschaftliche Untersuchungen, München, 1832“, täglich von 3 — 4 Uhr.

- 2) Geschichte und Literatur der politischen Oekonomie, publ. wöchentlich zweimal von 2 — 3 Uhr.
- 3) Politische Arithmetik, wöchentlich dreimal von 2 — 3 Uhr.
- 4) Statistik des Königreichs Bayern aus amtlichen Quellen, wöchentlich viermal von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Zuccarini:

Allgemeine Botanik, von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Papius:

- 1) Forstwissenschaft, nämlich:

Die Lehre von der Forstbenutzung (Forsttechnologie); die Lehre vom Torf, nach seiner Schrift: „die Lehre vom Torf, Ulm 1845“; Forsttaxation und Direction, nach seiner Schrift: „die Ordnung der Holzwirtschaft“, wöchentlich fünfmal von 9 — 10 Uhr.

Der Vortrag wird durch den Besuch nahe gelegener Waldungen unterstützt.

- 2) Schluss des Vortrags über Forstwissenschaft; nachher Jagdwissenschaft, wöchentlich dreimal von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Schafhäütl:

Bergbaukunde, täglich, nach eigenen Heften, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Adjunct des königl. General-Conservatoriums der wissenschaftlichen
Sammlungen Dr. Vogel:*

- 1) Experimentalchemie mit besonderer Rücksicht auf Landwirthschaft und Technik, täglich.
- 2) Praktische Anleitung zur Ausführung von Aschen- und Boden-Analyse, 6 Stunden wochentlich.
- 3) Analytische Chemie und Stöchiometrie mit praktischen Uebungen, 6 Stunden wochentlich.

Lycealprofessor Eilles:

- 1) Mechanik.
- 2) Analytische Geometrie.



D.

Medicinische Facultät.

Wirkl. geh. Rath, Leibarzt, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Prof. Dr. v. Walther liest:

- 1) Ueber Augenkrankheiten, nach eigenem Entwurf.
- 2) Chirurgie, nach eigenem System (2te Aufl. 1843), täglich von 11—12 Uhr.

Geheim. Rath, Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Ringseis hält:

- 1) Vorträge über allgemeine und specielle Pathologie und Therapie (als Fortsetzung), täglich von 6 — 7 Uhr Morgens.
- 2) Medicinische Klinik, täglich von 7 — 8 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod:

- 1) Geburtshilfliche Klinik, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Geburtshilfliche Demonstrationen und Fautomübungen, täglich von 12 bis 1 Uhr.

Prof. Dr. Buchner gibt:

- 1) Arzneiformellehre in Verbindung mit pharmaceutischer Dispensirkunst, wochentlich dreimal von 4 — 5 Uhr.
- 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie nach eigenem Lehrbuche, wochentlich zweimal von 5 — 6 Uhr.
- 3) Die pharmaceutischen Metall-Präparate, in noch zu bestimmenden Stunden.

Geheim. Rath, Leibarzt und Prof. Dr. v. Breslau liest:

- 1) Allgemeine Therapie, dreimal wochentlich, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 — 1 Uhr.
- 2) Ueber Kinderkrankheiten, dreimal wochentlich.

Fürstl. Wallerst. Hofrath und Prof. Dr. Reubel:

Physiologie der Zeugung und Bildung des Embryo- und Foetus und Labens.

Prof. Dr. Schneider trägt vor:

- 1) Angiologie und Neurologie, wochentlich viermal von 3—4 Uhr, und gibt:
- 2) eine Anleitung zur Eröffnung der grössern Höhlen des menschlichen Körpers mit Demonstrationen der darin befindlichen Eingeweide, wochentlich zweimal von 11 — 12 Uhr.

Director und Prof. Dr. Gietl hält:

- 1) Medicinische Klinik, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Vorlesungen über pathologische Anatomie, dreimal wochentlich von 4 bis 5 Uhr.

Prof. Dr. Rothmund:

- 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Vorlesungen über Augenheilkunde, täglich im allgemeinen Krankenhause.
- 3) Ueber chirurgische Operationslehre, Abends von 5 — 6 Uhr.
- 4) Chirurgischen Operationscursus, Abends von 6 — 7 Uhr, privat.
- 5) Augenärztlichen Operationscursus, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Erdl liest:

- 1) Embryologie, viermal wochentlich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Vergleichende Anatomie, viermal wochentlich von 9 — 10 Uhr.
- 3) Demonstration der Eingeweide und Sinnesorgane des Menschen nebst mikroskopischer Analyse des feinsten Baues derselben, dreimal wochentlich in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Hofrath und ausserordentl. Prof. Dr. Berger:

Theoretisch-praktische Geburtshülfe, wochentlich viermal von 4 — 5 Uhr.

Ausserordentl. Professor Dr. Schneemann:

- 1) Specielle Pathologie und Therapie.
- 2) Hautkrankheiten (privat.) und gibt
- 3) Poliklinik, täglich.

Ausserordentl. Professor Dr. Förg:

- 1) Pathologische Anatomie, wochentlich viermal Nachmittags von 5—6 Uhr.

- 2) Hirn- und Nervenlehre, wochentlich zweimal Nachmittags von 5—6 Uhr.
- 3) Pathologisch-anatomische Demonstrationen verbunden mit mikroskopischen Untersuchungen, wochentlich zweimal in einer noch zu bestimmenden Abendstunde.

Prof. honor. Dr. Braun:

- 1) Gerichtliche Medicin und medicinische Polizei.
- 2) Semiotik mit besonderer Rücksicht auf Hippocrates.

Prof. honor. Dr. Hörner hält :

Klinik der syphilitischen Krankheiten, wochentlich in drei Stunden.

Medicinal-Assessor und Privatdocent Dr. Wibmer liest:

Staatsarzneikunde, wochentlich dreimal.

Privatdocent Dr. Buchner:

- 1) Allgemeine organische Chemie, wochentlich zweimal von 11 — 12 Uhr.
- 2) Analytische Chemie und Stöchiometrie, wochentlich dreimal von 11 bis 12 Uhr.
- 3) Leitet derselbe die chemischen Uebungen wochentlich viermal von 3 bis 5 Uhr im pharm. chem. Laboratorium der Universität.

Königl. Hofstabs-Hebarzt und Privatdocent Dr. Buchner hält:

- 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, täglich von 1 — 2 Uhr.

- 2) Vorträge über gerichtliche Arzneikunde, wochentlich dreimal von 5 — 6 Uhr.
- 3) Vorträge über Kinderkrankheiten, wochentlich dreimal von 2 — 3 Uhr.

Privatdocent Dr. Fischer:

Geburtshilffliche Fantomübungen, wochentlich drei Stunden.

Privatdocent Dr. Mahir liest:

- 1) Specielle Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten (Fortsetzung), wochentlich zweimal.
- 2) Specielle Pathologie und Therapie der chronischen Krankheiten, wochentlich zweimal.



E.

Philosophische Facultät.

Königl. Oberbergrath, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes, Professor Dr. Fuchs liest:

Mineralogie, täglich, Samstag ausgenommen, von 11 — 12 Uhr.

Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes; Hofrath und Prof. Dr. Thiersch:

- 1) Philologie (Pindarus Gedichte mit Auswahl und Tacitus Germania), fünfmal wochentlich.
- 2) Aesthetik und Geschichte der neuern Kunst, fünfmal wochentlich.
- 3) Kritische und exegetische Uebungen im philologischen Seminar zu den gewöhnlichen Stunden.

Prof. Dr. Vogel:

- 1) Organische Chemie mit Rücksicht auf Chemie und Pharmacie; nach eigenem bei Cotta erschienenen Lehrbuche der Chemie, Mittwochs und Samstags von 8 — 9 Uhr.
- 2) Praktisch-chemische Uebungen verbunden mit Analysen mineralischer und organischer Substanzen.

Hofrath und Prof. Dr. v. Schubert:

Allgemeine Naturgeschichte von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Ritter v. Martius:

Medicinish-pharmaceutische Botanik, fünfmal wochentlich in noch zu bestimmender Stunde.

Excursionen werden an den Sonnabenden Nachmittags angestellt.

Prof. Dr. Siber:

Physik, nach eigenem Lehrbuche, fünfmal wochentlich von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. v. Görres:

Allgemeine Geschichte. Fortsetzung.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Buchner:

- 1) Allgemeine alte Geschichte, wochentlich 5 Stunden.

- 2) Allgemeine neue Geschichte, wochentlich 5 Stunden.
- 3) Moral- und Rechtsphilosophie, wochentlich 5 Stunden.

Prof. Dr. Gruithuisen:

- 1) Das Wissenswürdigste der naturwissenschaftlichen Astronomie, mit Vorzeigungen am Himmel durch auserlesene Fernröhren, in der eigenen Sternwarte (Brienn. Str. 24) wochentlich dreimal.
- 2) Naturgeschichte des gestirnten Himmels, nach eigenem Lehrbuche, wochentlich viermal im Universitätsgebäude.
- 3) Uebungen im numerären Calcul, dessen der praktische Astronom bedarf, täglich.
- 4) Vollständigen Cursus der astronomischen Wissenschaften, in drei aufeinander folgenden Semestern:
 - I. Sphärische Astronomie und Topographie des Himmels.
 - II. Theorische Astronomie und Geschichte dieser Wissenschaft.
 - III. Physische und naturhistorische Astronomie.

Prof. Dr. Neumann:

- 1) Alte Geschichte, fünfmal die Woche von 10 — 11 Uhr.
- 2) Neue und neueste Geschichte, fünfmal wochentlich von 7 — 8 Uhr.
- 3) Mathematisch-physikalische Geographie, fünfmal wochentlich von 9 bis 10 Uhr.

Prof. Dr. v. Kobell:

Mineralogie von 11 — 12 Uhr. Derselbe leitet ein mineralogisch-chemisches Practicum, privat. in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Steinheil:

Populäre Vorträge über Physik, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Massmann:

Wird seine Vorlesungen nach seiner Rückkehr anzeigen.

Prof. Dr. Wagner:

Zoologie, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Prof. Dr. Erhard:

Moral- und Rechtsphilosophie, nach seinem bei Lindauer 1841 herausgekommenen Handbuch, täglich von 9 — 10 Uhr.

Prof. Dr. Streber:

Aesthetik und Geschichte der neuern Kunst, wochentlich fünfmal von 8 bis 9 Uhr.

Prof. Hierl:

- 1) Mathematische und physikalische Geographie, nach seinem Grundriss hierüber, wochentlich viermal von 9 — 10 Uhr.
- 2) Ebene und sphärische Trigonometrie, täglich.
- 3) Mechanik, wochentlich viermal.
- 4) Practische Geometrie, II. Theil, täglich, nach seinem Lehrbuch der höhern Vermessungskunde.

- 5) Anwendung der Mathematik auf's Forstwesen, täglich.
- 6) Situationszeichnen, wochentlich sechsmal.

Excursionen an den Samstagen Vormittags.

Prof. Dr. Höfler:

- 1) Neuere Geschichte von 1453 bis auf unsere Tage, wochentlich fünfmal von 7.— 8 Uhr.
- 2) Alte Geschichte, wochentlich fünfmal von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. v. Lasaulx:

- 1) Philologie (Sophoclis Oedipus Rex u. Taciti Germania), fünfmal wochentlich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Aesthetik, fünfmal wochentlich von 8 — 9 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Müller:

- 1) Beidhawi's Commentar zum Koran.
- 2) Sadi's Gulistan.

Ausserordentl. Prof. Dr. Reindl:

- 1) Experimentalphysik im Locale der polytechnischen Schule, von 2—3 Uhr.
- 2) Mathematische und physikalische Geographie, viermal wochentlich, im Universitätsgebäude.

Conservator der königl. Sternwarte Dr. Lamont:

Ueber praktische Astronomie.

Privatdocent Dr. Dempp:

- 1) Mathematisch-physikalische Geographie, wochentlich fünfmal.
- 2) Bürgerliche Baukunde, wochentlich dreimal.
- 3) Wasser-, Strassen- und Brückenbau, wochentlich dreimal.
- 4) Arithmetik mit Anwendung auf Stöchiometrie für Pharmazeuten, wochentlich dreimal.

Privatdocent Dr. Recht:

- 1) Mathematische und physikalische Geographie, viermal von 9 — 10 Uhr.
- 2) Differential- und Integral-Rechnung.
- 3) Trigonometrie.

Privatdocent Dr. Merz:

- 1) Allgemeine Geographie: mathematischer und physikalischer Theil, wochentlich viermal von 9 — 10 Uhr.
- 2) Statistik von Europa.
- 3) Mechanische Technologie.

Privatdocent Dr. Prantl:

- 1) Philologie (Herodot und Plautus Captivi), wochentlich fünfmal von 11 bis 12 Uhr.

- 2) Römische Literaturgeschichte; Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 1 Uhr, publ.
- 3) Für die Mitglieder des philologischen Seminars: Uebungen in der Erklärung des Horatius, Samstags Vormittags 2 Stunden.

Privatdocent Dr. Sepp:

Historische Vorträge über das Leben Christi.

Lector der englischen Sprache und Literatur, Dr. Stratzer:

Englische Sprache und Literatur, in noch zu bestimmenden Stunden.

